

# noverox® Universal Rost-Stopp (Ax)

## Produktart

1-Komponenten-Kunstharz-Emulsion, welche mit Rost und Eisen eine metallorganische Schutzschicht entstehen lässt. Diese hält langfristig korrosive Einflüsse vom Eisen ab und garantiert dadurch einen hervorragenden Rostschutz.

### Die dreifache Wirkungsweise von noverox® Universal Rost-Stopp

**Inaktivierung des Rostes:**

Das noverox® Verfahren basiert auf der Reduktion von instabilem Eisenoxyd mit reduzierenden Wirkstoffen von noverox®. Dabei bildet sich ein stabiler, metallorganischer Komplex.

**Passivierende Schutzschicht:**

Der metallorganische Komplex in Verbindung mit dem neuen, resistenten Bindemittelsystem bildet einen Schutz vor Korrosion.

**Grundierung:**

Die schwarze, metallorganische Schutzschicht ist die optimale Grundlage für weitere Anstrichsysteme.



## Eigenschaften

- Ohne Blei-, und Mineralsäure.
- Greift bestehende Lack- und Zinkschichten nicht an.
- Umweltschonend und arbeitshygienisch.
- Auf feuchtem Werkstück anwendbar.
- Keine Beeinträchtigung bei Schweissarbeiten.
- Angenehm im Geruch.

## Untergründe

- Alle Stahl- und Gussflächen, die blank sind oder bereits Rostschäden aufweisen.
- Teile oder ganze Bauwerke aus Eisen, Stahl oder Guss.
- Lackierte und verzinkte Stahlteile, die partiell oder flächig korrodiert sind.
- Trockene oder feuchte Rostflächen.

## Untergrundvorbereitung

- Schmutz/Staub abwaschen und losen Rost abbürsten oder abwaschen, Roststaub abblasen.
  - Alte, unterrostete Lack- oder Zinkschichten bis zu den gut haftenden Schichten abkratzen.
  - Vorbereitungsgrad in Anlehnung an die DIN ISO EN 12944-T4-Norm Reinheitsgrad St2 oder PSt2
  - Nassstrahlen bis Reinheitsgrad Sa 2, Rauhtiefe 20-40 my
- Säure- oder laugenhaltige Rostschichten (z.B. durch Stalldämpfe) mit klarem Wasser neutralisieren (evtl. 5%-ige Ammoniaklösung verwenden).  
Oberflächen, die einer starken sulfat- oder chlorhaltigen Beanspruchung ausgesetzt waren, erfordern eine besonders gründliche Reinigung.  
Auf blankem Eisen Fett- oder Ölrückstände mit Lösemittel Reiniger entfernen.

## Verarbeitung

Vor Verarbeitung, noverox® Universal Rost-Stopp im Gebinde gut aufrühren.  
noverox® Universal Rost-Stopp eignet sich zum Streichen, Spritzen (Druckluft oder Airless).  
Ideale Verarbeitungstemperaturen zwischen +10 bis +25° C. Stahlflächen, die wärmer als 35° sind (z.B. im Sommer Fassaden, Dächer), vorher mit klarem Wasser abkühlen.  
Unterkühlte Teile / Flächen (unter 5°C) beeinträchtigen die Streichfähigkeit und die Wirkung.  
Beim Streichen wird vorzugsweise 2-schichtig gearbeitet. Die Wartezeit ist zwischen den Arbeitsgängen ca. 120 Minuten. Beim Auftragen mit der Spritzpistole wird in einem Arbeitsgang eine geschlossene Schicht erreicht. Zu hohe Schichtdicken können den Trocknungsverlauf verzögern und je nach Beschichtungsaufbau einen geregelten Ablauf unmöglich machen. Abweichend von der DIN EN ISO 12944-5 darf die Trockenschichtstärke von 120my nicht überschritten werden. Die völlige Durchtrocknung ist abhängig von Schichtdicke und den vorherrschenden Trocknungskonditionen; die mechanische Belastbarkeit ist im Einzelfall zu prüfen. Spritzen: Druckluft 2-4 bar, Düse: 0,8-1,8 mm. Airless: Düse: 0,3-0,45 mm. Die benötigte Menge noverox® Universal Rost-Stopp in einen Becher umfüllen (Plastik, Glas, Porzellan), nie in Metallbehälter. Überschüssige Ware, welche mit Rost in Berührung war (z.B. am Pinsel), nicht in Originalbehälter zurückgiessen.

## noverox® Universal Rost-Stopp (Ax)

<b>Grundierung</b>	Die Beschichtung mit Korrosionsschutz noverox® Universal Rost-Stopp, erübrigt in den meisten Fällen das Aufbringen weiterer Grundieranstriche. Bei schwach deckenden Anstrichsystemen empfiehlt sich ein Zwischenprimer beziehungsweise Surfacer. Vor dem Auftragen mindestens 24 Stunden Trockenzeit abwarten.
<b>Verbrauch</b>	Dieser ist abhängig von der Rauhtiefe der Oberfläche. Richtwerte auf rostige Flächen: ca. 230 g/m <sup>2</sup> Nassgewicht ca. 60-80 my Trockenschichtdicke.
<b>Spachteln</b>	Das Ausgleichen von Unebenheiten zur Erreichung von optimalen Lackoberflächen kann durch Spachteln erfolgen. Falls nötig in mehreren Schichten auftragen. Achtung: noverox® Universal Rost-Stopp darf nicht weggeschliffen werden. Polyesterspachtel eignet sich nicht.
<b>Deckbeschichtungen</b>	Bei Objekten, die einer mechanischen oder chemischen Beanspruchung ausgesetzt sind, ist die noverox® Schicht mit einem geeigneten Deckanstrich zu versehen. Z.B. Kunstharz-Emallack auf Alkyd- oder Acrylbasis. Deckanstriche sind frühestens nach 24 Stunden Trocknungszeit der noverox® Schutzschicht aufzubringen. Die Soll-Schichtstärken richten sich nach Anforderungsprofil und Art des Deckanstrichsystems, <b>z.B. im Stahlbau</b> (Exposition am Wetter 2 x noverox® Universal Rost-Stopp 60- 80 my 2 x Glimmeranstrich auf Kunstharz-Basis 80-100 my      Gesamtschichtstärke 160 my <b>z.B. Rohrleitungen im Industriebereich</b> 2 x noverox® Universal Rost-Stopp 80 my 2-3 x noverox® EG2 Epoxy Glimmer (oder ähnliche 2K-Deckbeschichtung) 160 my Gesamtschichtstärke 220 - 240 my <b>Nutzfahrzeuge, z.B. Chassis:</b> 1-2 x noverox® Universal Rost-Stopp, 60-80 my 1-2 x Chassislack
<b>Verträglichkeiten</b>	Kunstharz-Lacke:            gut verträglich Emaill-Lacke:                gut verträglich Alkydharz-Lacke:            gut verträglich Acryl-Lacke:                 gut verträglich Eisenglimmer:                gut verträglich Schuppenpanzer:            gut verträglich Epoxydharz-Lack:            gut verträglich Nitro-Lacke:                 gut verträglich, wenn gespritzt wässrige Industrie-Dispersionen (für Metalle): in der Regel verträglich, kann durchschlagen; 2 x Dispersionsanstrich oder Kunstharzzwischengrund verhindern dies. Beachten Sie die Empfehlungen der jeweiligen Lackfabrikanten hinsichtlich Schichtstärken und Trocknungszeiten.
<b>Unverträglichkeit</b>	<b>Bei folgenden Lacktypen können evtl. Probleme auftreten:</b> Ölige Alkydharzlacke: Die Trocknungszeiten können verlängert werden. Abhilfe: eine Zwischenschicht Alkyd-Grundfarbe auftragen. Chlorkautschuklacke: Einige Fabrikate können lange Trocknungszeiten ergeben, evtl. Haftungsprobleme. Abhilfe: erste Schicht sehr dünn auftragen - Anwendung eines 2-K-Epoxy-Haftprimers. Polyurethan-Lacke und 2K-Teer-Epoxydlacke: können Haftungs- und Durchhärtungsprobleme ergeben. Abhilfe: 2K-Epoxy-Haftprimer verwenden.
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	Vorreinigung: mit Wasser Nachreinigung: mit Nitro- Universalverdünner oder Pinselreiniger
<b>Lagerung</b>	Bei 20°C in geschlossenem Gebinde ca. 3 Jahre. Später tritt eine leichte Verdickung ein, welche die Reaktionsfähigkeit jedoch nicht beeinträchtigt.

## noverox® Universal Rost-Stopp (Ax)

**Besondere Hinweise**

Für die einwandfreie Reaktion sind gewisse Umweltbedingungen notwendig. Bei Arbeiten in Kellern, Tanks etc. können hohe Luftfeuchtigkeit und niedere Temperaturen die Trocknung (Aushärtung) verzögern. Warmluft und Luftumwälzung beschleunigen den Prozess. Wenn durch Schweissarbeiten die noverox® Schutzschicht abgebrannt wird (giftfrei), sind die Schweissstellen vor der Neubeschichtung mit klarem Wasser zu neutralisieren. noverox® enthält keine giftigen, anorganischen Stoffe und ist daher umweltschonend. Auf keinen Fall darf die Schicht nach dem Auftragen wieder abgewaschen werden, wie dies z.B. bei sauren Rostumwandlern (sogenannten «Rostkillern») der Fall ist.

**noverox® Universal Rost-Stopp im Kurztest**

noverox® erreicht unter Praxis-Bedingungen sehr gute Rostschutzwerte durch die Komplexbildung und das neue Bindemittelsystem. Wie in Fachkreisen allgemein bekannt ist, lassen sich durch Kurzzeitprüfung nur bedingt Rückschlüsse auf die Tauglichkeit von Anstrichen ziehen. Dies gilt auch besonders für eine neue Technologie, wie sie z.B. noverox® Universal Rost- Stopp darstellt.

**Prüfzeugnisse für noverox® Universal Rost-Stopp (AX)**

Prüfberichte von zahlreichen wissenschaftlichen Instituten des In- und Auslands sowie Referenzen aus der Industrie bestätigen die hohe Wirksamkeit von noverox®. Unter anderem von:

- TÜV Product Service GmbH, München
- Bureau Veritas, Paris
- Dr. Mang, Frankfurt - Lebensmittelzulässigkeit
- Bundesanstalt für Materialprüfung, Berlin
- Statens Provningsanstalt, Stockholm
- Österreichisches Kunststoffinstitut, Wien
- Institut für Korrosionsschutz, Dresden
- Krupp-Forschungsinstitut, Essen
- DVGW, Forschungsstelle Karlsruhe

**Gebindegrößen**

100ml, 250ml, 750ml, 2.5l, 5l, 25l, 200l, 1000l

# noverox® Universal Rost-Stopp (Ax)

## Technische Daten:

<b>Aussehen</b>	Grau-beige Emulsion, im trockenen Zustand des Filmes durch Umsetzung schwarz
<b>Geruch</b>	mild
<b>Festkörpergehalt</b>	44%
<b>pH (Säuregrad)</b>	~3.0
<b>Dichte nach DIN EN ISO 2811</b>	0,97-0,99 g/ cm <sup>3</sup> +/- 0.2
<b>Flammpunkt</b>	25°C
<b>Dauerhitzebeständigkeit</b>	175°C
<b>Temporäre Hitzebeständigkeit</b>	230°C
<b>Viskosität nach DIN EN ISO 2431</b>	ca. 13 - 18 Sekunden (Din Auslaufbecher 4mm) 612mm <sup>2</sup> /s (40°C)
<b>Dornbiegeprobe SNV 37105</b>	3 mm keine Risse
<b>Elastizität nach Erichsen, nach DIN 53256, nach 3 Wochen Trocknung</b>	über 6 mm
<b>Haftung (Gitterschnitt nach DIN EN ISO 2409) 50my nach 3-Wochen Trocknung auf St37 (St2)</b>	GT 0
<b>Salzprühtest nach DIN EN ISO 7253</b>	500 Std.
<b>Kesternichtest nach DIN 50018</b>	500 Std.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	10-30°C; bei über 80% rel. Luftfeuchtigkeit verzögert sich die Trocknung
<b>Applikationskonditionen</b>	Druckluftspritzen 3-4,5 bar mit 0,8-1,8 mm Düse; Airless 80- 150 bar mit 0,3-0,4 mm Düse
<b>Chem. Beständigkeit</b>	noverox® Universal Rost-Stopp Schutzfilm zeigt ein gutes Resistenzverhalten gegen schwache Säuren, Laugen und nicht aggressive Öle.
<b>Sicherheit</b>	Hinweise entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, zu beziehen unter <a href="http://www.sfsunimarket.biz">www.sfsunimarket.biz</a> .

**Haftungsausschluss:** Die vorstehenden Angaben sind nur unverbindliche Hinweise. Auf jeden Fall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewähr für den Anwendungsfall besteht nicht. Jede Haftung aus diesen Angaben wird im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Die Verantwortung für die Applikation und die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Bedingt durch die technische Entwicklung können sich Änderungen am Produkt ergeben. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.